

bedarfsorientiert  
Hochschulen  
Wissenschaftlich  
**Weiterbildung**  
praxisnah  
Gesundheitsberufe

## Erhebungsinstrumente

# Onlinebefragung Pilotmodule PatSiM und KeGMI: Selbsteinschätzungsfähigkeit von Kompetenzen und Nutzung von Anrechnungsoptionen

---

Heike Thiele, Markus Haar, Alexander K. Wolf, Andrea Braun von Reinersdorff

---

Diese Publikation wurde im ‚Anrechnung von akademischen und beruflichen Leistungen durch innovative Formate zur Überprüfung von Zugangskompetenzen (AnZuK)‘ der Hochschule Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Zentrum für Studium und Weiterbildung (ZSW)
- Jade Hochschule, Zentrum für Weiterbildung, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Fachgebiet New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21026 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei der Autorin/dem Autor/den Autoren.

Osnabrück, Dezember 2017

## METHODISCHE VORGEHENSWEISE

Für die Befragung aller Teilnehmenden aus den im Sommersemester 2017 an der Hochschule Osnabrück durchgeführten Pilotmodulen **Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation** (PatSiM) und **eHealth und Informationskontinuität** (KeGMI) wurde ein einheitlicher onlinebasierter Fragebogen als personalisierter Grundtyp entwickelt und technisch in limeSurvey© umgesetzt. Alle logischen Stränge und Filter wurden manuell auf korrekte Auslösung getestet. Folgend wurde die Version einem onlinebasierten Pre-Test in personalisierter Form von 8 Pre-Testern unterzogen. Die abgegebenen 21 Kommentare wurden bei einer Eindeutigkeit (z.B. Rechtschreib- oder Formatfehler) direkt korrigiert; bei einem bestehenden Interpretationsspielraum wurden diese Kommentierungen von zwei wissenschaftlichen Mitarbeitern unabhängig voneinander bearbeitet und die finale Lösung in einem gegenseitigen Austauschprozess definiert (Anpassung ja / nein; wenn ja, welche Art der Anpassung). Die Einladung der 17 Probanden erfolgte in Form einer individualisierten E-Mail direkt aus limeSurvey© heraus. Die Individualisierung berücksichtigt dabei spezifische rechtliche Aspekte (z.B. Datenschutz) und soll, durch eine höhere Identifikation mit der vorliegenden Onlinebefragung, zu einer Erhöhung der Rücklaufquote führen. Alle Probanden, die in dem vorgegebenen Zeitrahmen die Onlinebefragung nicht ausgefüllt haben, erhielten eine automatische, individualisierte Erinnerungsmail direkt aus limeSurvey©.

## WILLKOMMENSNACHRICHT

**Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Pilotmodule „Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation“ (PatSiM) und/ oder „eHealth und Informationskontinuität“ (KeGMI),**

im Rahmen des KeGL-Forschungsverbundprojektes beschäftigen wir uns in dem Teilprojekt "Anrechnung von akademischen und beruflichen Leistungen durch innovative Formate zur Überprüfung von Zugangskompetenzen" (AnZuK) mit der **Anrechnung von bereits vorhandenen Kompetenzen** auf entsprechende Hochschulformate (z.B. auf Bachelor- und Master-Studiengänge sowie Zertifikatsangebote der wissenschaftlichen Weiterbildung).

**So erwerben Sie im Laufe Ihres (Berufs-) Lebens unterschiedliche Kompetenzen auf verschiedene Arten und Weisen**, z.B. im Rahmen der Schul- oder Berufsausbildung, Fort- und Weiterbildungen, Ehrenamt, Pflege von Angehörigen, etc. Gerade in Ihrem beruflichen Umfeld bauen Sie alleine durch Ihre tägliche Arbeit vielfältige Kompetenzen auf und aus.

Im Zuge der Fortentwicklung von Hochschulen ist es ein erklärtes Ziel, **Ihre Gesamtkompetenz umfassender zu berücksichtigen, zu würdigen und diese verstärkt auf Studieninhalte anzurechnen**, sofern diese Kompetenzen gleichwertig mit dem im Modul zu erlernenden Kompetenzen sind. Diese Entwicklung möchten wir im Rahmen des Teilprojektes AnZuK aktiv weiter vorantreiben. Mit Ihrer freiwilligen Teilnahme an der folgenden Befragung helfen Sie uns auf diesem Weg.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung im Voraus!**

Mit freundlichen Grüßen,

Heike Thiele

Telefon 0451/969-7075

Mail [h.thiele@hs-osnabrueck.de](mailto:h.thiele@hs-osnabrueck.de)

## 1. FRAGENGRUPPE „SELBSTEINSCHÄTZUNGSFÄHIGKEIT“

### Frage 1 von 23

Die Beantwortung des ersten Fragebogens "Feststellung der Eingangskompetenzen" im Mai 2017 zur Feststellung meiner bereits vorhandenen Kompetenzen im Themenfeld des Pilotmoduls war für mich:

*(Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus)*

- sehr leicht
- leicht
- teils leicht/teils schwierig
- schwierig
- sehr schwierig

### Frage 2 von 23

Die Beantwortung des zweiten Fragebogens im September 2017 mit dem Titel "Feststellung der Kompetenzen während des Moduls" zur wiederholten Feststellung der bereits vorhandenen und auch mittlerweile im Rahmen des Pilotmoduls erworbenen Kompetenzen fiel mir:

*(Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus)*

- sehr leicht
- leicht
- teils leicht/teils schwer
- schwer
- sehr schwer

### Frage 3 von 23

Im Laufe des Pilotmoduls bin ich mir bewusst geworden, dass ich schon vor der Teilnahme an dem Pilotmodul "Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation" bzw. "eHealth und Informationskontinuität" über die im Pilotmodul vermittelten Kompetenzen verfügt habe.

*(Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus)*

- Ja
- Nein

## 2. FRAGENGRUPPE „MOTIVATION“

### Frage 4 von 23

Ich habe das wissenschaftliche Weiterbildungsmodul "Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation" (PatSiM) und/oder "eHealth und Informationskontinuität" (KeGMI) belegt, weil

*(Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus - Mehrfachnennungen möglich)*

- ich Interesse an dem Thema habe und mehr darüber erfahren wollte.
- ich ein besseres Verständnis von wissenschaftlichen Theorien und deren Umsetzung im Berufsumfeld aufbauen wollte.

- ich mich beruflich weiter qualifizieren möchte, um diese Erkenntnisse in mein heutiges Arbeitsumfeld einzubringen.
- ich mich beruflich weiter qualifizieren möchte, um ggf. den Arbeitgeber zu wechseln.
- ich meinen Arbeitsplatz sichern möchte.
- ich mir bessere berufliche Aufstiegschancen erhoffe.
- mein berufliches und/oder privates Umfeld wissenschaftliche Weiterbildung wichtig findet.
- mein Arbeitgeber es wollte.
- ich eventuell ein Bachelor-Studium aufnehmen möchte und erste Erfahrungen sammeln wollte.
- ich eventuell ein Bachelor-Studium aufnehmen möchte und Erfahrungen sammeln wollte, ob ein Studium mit meinem Privatleben vereinbar ist.
- ich eventuell ein Bachelor- oder Masterstudium aufnehmen möchte und ich zunächst Erfahrungen sammeln wollte, ob ein Studium neben meinem Beruf möglich wäre.
- ich eventuell ein Bachelor- oder Masterstudium aufnehmen möchte und ich zunächst Erfahrungen sammeln wollte, ob ich genügend Zeit für ein Studium neben Beruf und Privatleben aufbringen kann.
- Sonstiges (*bitte nennen*): \_\_\_\_\_

### Frage 5 von 23

Ich habe meine Arbeitgeberin/Vorgesetzte bzw. meinen Arbeitgeber/Vorgesetzten über meine Teilnahme an der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Hochschule Osnabrück informiert.

(Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus)

- Ja
- Nein

### Frage 6 von 23

Meine Arbeitgeberin/Vorgesetzte bzw. mein Arbeitgeber/Vorgesetzter hat mich im Rahmen meiner Teilnahme an dem Pilotmodul in folgender Form unterstützt:

**Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:**

Antwort war 'Ja' bei Frage '5' (Frage 5 von 23 Ich habe meine Arbeitgeberin/Vorgesetzte bzw. meinen Arbeitgeber/Vorgesetzten über meine Teilnahme an der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Hochschule Osnabrück informiert.)

(Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus - Mehrfachnennungen möglich)

- Meine Teilnahme an dem Pilotmodul zählte zu meiner Arbeitszeit.
- Ich durfte unbezahlten Urlaub für die Teilnahme nehmen.
- Ich habe mich mit meiner Arbeitgeberin/Vorgesetzten bzw. mit meinem Arbeitgeber/Vorgesetzten über ein passendes Fallbeispiel für das Exposé (Versorgungsfeldreflexion) ausgetauscht.
- Meine Arbeitgeberin/Vorgesetzte bzw. mein Arbeitgeber/Vorgesetzter hat mich im Rahmen meiner Teilnahme an dem Pilotmodul nicht zusätzlich unterstützt.
- Sonstiges (*bitte nennen*): \_\_\_\_\_

### Frage 7 von 23

Ich habe meine Kolleginnen und /oder Kollegen über meine Teilnahme an der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Hochschule Osnabrück informiert.

(Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus)

- Ja  
 Nein

### Frage 8 von 23

Meine Kolleginnen und/oder Kollegen haben mich im Rahmen meiner Teilnahme an dem Pilotmodul in folgender Form unterstützt:

**Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:**

Antwort war 'Ja' bei Frage '7' (Frage 7 von 23 Ich habe meine Kolleginnen und /oder Kollegen über meine Teilnahme an der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Hochschule Osnabrück informiert.)

(Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus - Mehrfachnennungen möglich)

- Sie haben mir hinsichtlich der Dienstzeiten "den Rücken freigehalten", damit ich an den Präsenztagen anwesend sein konnte.
- Sie haben mich moralisch unterstützt.
- Sie haben mir geholfen, Informationen zu sammeln, die ich im Pilotmodul verwenden konnte.
- Ich habe von meinen Kolleginnen und Kollegen keine Unterstützung im Rahmen meiner Teilnahme an dem Pilotmodul erfahren.
- Sonstiges (bitte nennen): \_\_\_\_\_

### Frage 9 von 23

Nachdem ich das Pilotmodul absolviert habe, kann ich mir vorstellen ein **kostenpflichtiges** Zertifikatsprogramm aus wahlweise 2 oder bis zu 6 Modulen zu belegen.

Wir bitten Sie, Ihre Entscheidung im Kommentarfeld zu begründen.

(Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus)

- Ja, weil...
- Vielleicht, weil...
- Nein, weil...

(Bitte schreiben Sie einen Kommentar zu Ihrer Auswahl)

(Kommentar):

### Frage 10 von 23

Nachdem ich das Pilotmodul absolviert habe, kann ich mir vorstellen, ein komplettes Bachelor- oder Master-Studium aufzunehmen.

Wir bitten Sie, Ihre Entscheidung im Kommentarfeld zu begründen.

(Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus)

- Ja, weil...
- Nein, weil...
- Vielleicht, weil...

(Bitte schreiben Sie einen Kommentar zu Ihrer Auswahl)

(Kommentar):

### 3. FRAGENGRUPPE „ANRECHNUNG VON BERUFLICHEN KOMPETENZEN“

Im Bereich der **beruflich erworbenen Kompetenzen** werden Kompetenzen betrachtet, die im Rahmen des Berufsalltags z.B. im täglichen Umgang mit den Patientinnen und Patienten oder durch entsprechende Aus-, Fort- und Weiterbildungen angeeignet wurden. Gem. §7 Abs. 3 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) besteht die Möglichkeit, sich u.a. zuvor erworbene berufliche Kompetenzen auf zu erbringende Studien- und Prüfungsleistungen **eines Studienganges** anrechnen zu lassen. Dies ist in einem Umfang von max. 50% der im betreffenden Studiengang insgesamt zu erbringenden Prüfungsleistungen möglich. **Eine Anrechnung bedeutet, dass diejenigen Module, auf welche die Anrechnung erfolgt, nicht mehr belegt werden müssen und automatisch als bestanden gelten.** Eine Anrechnung ist jedoch nur möglich, wenn die zuvor erworbenen Kompetenzen gleichwertig mit den im Modul zu erlernenden Kompetenzen sind. **Dies erfordert eine individuelle Prüfung der zuvor erworbenen Kompetenzen, ob diese hinsichtlich ihres Niveaus und Inhaltes tatsächlich den Lernergebnissen der Module entsprechen.**

#### Frage 11 von 23

Die Möglichkeit, sich beruflich erworbene Kompetenzen auf einen **Bachelor- oder Master-Studiengang** anrechnen lassen zu können, sofern diese gleichwertig sind,

(Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus)

- finde ich gut.
- finde ich nicht gut.

#### Frage 12 von 23

Wenn man beruflich erworbene Kompetenzen - jenseits von **Bachelor- oder Master-Studiengängen** - auch auf **Zertifikatsangebote der wissenschaftlichen Weiterbildung** (z.B. auf die Zertifikatsangebote des Forschungsprojektes KeGL) anrechnen lassen könnte, sofern diese gleichwertig sind, fände ich

(Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus)

- die Möglichkeit gut.
- die Möglichkeit nicht gut.



### Frage 13 von 23

Wenn ich vorab einen Antrag auf Prüfung einer Gleichwertigkeit meiner zuvor erworbenen Kompetenzen für das **Pilotmodul "Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation" (PatSiM)** und/oder **"eHealth und Informationskontinuität" (KeGMI)** hätte stellen können, wäre das für mich

(Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus)

- interessant gewesen.
- nicht interessant gewesen.

### Frage 14 von 23

Diese Anrechnungsoption wäre für mich interessant gewesen, weil

**Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:**

Antwort war 'interessant gewesen.' bei Frage '13' (Frage 13 von 23 Wenn ich vorab einen Antrag auf Prüfung einer Gleichwertigkeit meiner zuvor erworbenen Kompetenzen für das Pilotmodul "Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation" (PatSiM) und/oder "eHealth und Informationskontinuität" (KeGMI) hätte stellen können, wäre das für mich interessant gewesen.)

(Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus - Mehrfachnennungen möglich)

- ich bereits weitestgehend über die entsprechenden Kompetenzen verfügte.
- die Zeitersparnis für mich interessant gewesen wäre.
- meine bereits beruflich erworbenen Kompetenzen durch ein Hochschulzertifikat gewürdigt worden wäre.
- Sonstiges (bitte nennen): \_\_\_\_\_

### Frage 14 von 23

Diese Anrechnungsoption wäre für mich nicht interessant gewesen, weil

**Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:**

Antwort war 'nicht interessant gewesen.' bei Frage '13' (Frage 13 von 23 Wenn ich vorab einen Antrag auf Prüfung einer Gleichwertigkeit meiner zuvor erworbenen Kompetenzen für das Pilotmodul "Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation" (PatSiM) und/oder "eHealth und Informationskontinuität" (KeGMI) hätte stellen können, wäre das für mich nicht interessant gewesen.)

(Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus - Mehrfachnennungen möglich)

- ich noch keine (ausreichenden) Kompetenzen in dem Lerngebiet hatte.
- ich mir zu Beginn des Moduls noch nicht über meine bereits vorhandenen Kompetenzen in dem Lerngebiet bewusst war.
- ich keine Inhalte verpassen wollte.
- mich insbesondere der interdisziplinäre Austausch mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessierte.
- ich das hochschulische Lernen kennenlernen wollte.
- mich die Form der Lehre (Wechsel von Präsenzphasen und begleitete Selbstlernphasen) interessierte.
- Sonstiges (bitte nennen): \_\_\_\_\_

#### 4. FRAGENGRUPPE „VERSORGUNGSFELDREFLEXION UND EXPOSÉ“

##### Frage 15 von 23

Ein passendes Beispiel für das Exposé (Versorgungsfeldreflexion) aus meinem beruflichen Umfeld zu finden, war für mich

*(Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus)*

- sehr leicht
- leicht
- teils leicht/teils schwierig
- schwierig
- sehr schwierig

##### Frage 16 von 23

Die Verschriftlichung des Textes in wissenschaftlich geeigneter Sprache fiel mir

*(Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus)*

- sehr leicht
- leicht
- teils leicht/teils schwer
- schwer
- sehr schwer

##### Frage 17 von 23

Ich hätte die Fallbearbeitung auch ohne vorgegebene Gliederung in geeigneter Form darstellen können.

*(Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus)*

- Ja
- Nein

##### Frage 18 von 23

Im Rahmen der Versorgungsfeldreflexion und der Erstellung des Exposés sollte eine Orientierung an geeigneter Literatur erfolgen und damit wissenschaftliches Arbeiten demonstrieren. Dies hätte ich auch ohne Einführung in das Thema wissenschaftliches Arbeiten zu Beginn des Moduls bewältigen können.

*(Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus)*

- Ja
- Nein

##### Frage 19 von 23

Ich fände es gut, wenn das wissenschaftliche Arbeiten im Rahmen eines speziellen Moduls aufgegriffen würde, um bereits vor Beginn des Moduls die Möglichkeit zu haben, sich diese Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen und stattdessen im Modul mehr Zeit für das eigentliche Thema zu haben.

*(Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus)*

- Ja  
 Nein, weil

### Frage 20 von 23

Ich habe während der Bearbeitung des Exposés (Versorgungsfeldreflexion) das Beratungsangebot der Lehrenden in Anspruch genommen.

Wir bitten Sie, Ihre Entscheidung im Kommentarfeld zu begründen.

*(Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus)*

- Ja, weil...  
 Nein, weil...

*(Bitte schreiben Sie einen Kommentar zu Ihrer Auswahl)*

*(Kommentar):*

### Frage 21 von 23

Ich hätte gerne eine Note für das abgeschlossene Pilotmodul erhalten.

Wir bitten Sie, Ihre Entscheidung im Kommentarfeld zu begründen.

*(Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus)*

- Ja, weil...  
 Nein, weil

*(Bitte schreiben Sie einen Kommentar zu Ihrer Auswahl)*

*(Kommentar):*

## 5. FRAGENGRUPPE „PERSÖNLICHER HINTERGRUND“

### Frage 22 von 23

Ich habe das Modul

*(Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus - Mehrfachnennungen möglich)*

- Patientensicherheitsmanagement Kooperation und Kommunikation (PatSiM) belegt.  
 eHealth und Informationskontinuität belegt.

### Frage 23 von 23

Ich habe bereits Hochschulerfahrung in Form eines Studiums oder einer anderen wissenschaftlichen Weiterbildung außerhalb des Pilotmoduls gesammelt.

(Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus)

- Ja  
 Nein

### Frage 23b von 23

Ich habe bereits Hochschulerfahrung in Form

**Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:**

Antwort war 'Ja' bei Frage '24' (Frage 23 von 23 Ich habe bereits Hochschulerfahrung in Form eines Studiums oder einer anderen wissenschaftlichen Weiterbildung außerhalb des Pilotmoduls gesammelt.)

(Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus)

- eines Zertifikatangebotes der wissenschaftlichen Weiterbildung  
 eines Bachelor-Studienganges  
 eines Master-Studienganges  
 eines Diplom-Studienganges  
 einer Promotion  
 Sonstiges (bitte nennen): \_\_\_\_\_

## ENDNACHRICHT

**Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Umfrage Selbsteinschätzungsfähigkeit von Kompetenzen und Nutzung von Anrechnungsoptionen!**

Sie helfen damit, das Thema Anrechnung von Kompetenzen auf Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Hochschule Osnabrück weiter zu entwickeln. Weitere Informationen zu diesem Forschungsprojekt finden Sie unter <https://www.hs-osnabrueck.de/de/kegl/teilprojekte/anrechnung/>

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:**

Heike Thiele [h.thiele@hs-osnabrueck.de](mailto:h.thiele@hs-osnabrueck.de)

Markus Haar [m.haar@hs-osnabrueck.de](mailto:m.haar@hs-osnabrueck.de)

Alexander K. Wolf [a.wolf@hs-osnabrueck.de](mailto:a.wolf@hs-osnabrueck.de)